

Verbesserte Lebensqualität durch Solar- und effiziente Kocher



Einwohnerin zeigt ihren neuen effizienten Ofen.

Das Programm reduziert CO₂-Emissionen, verbessert die Gesundheit der Menschen und verringert den Druck auf die lokalen Waldbestände in Bolivien. In sechs verschiedenen Regionen Boliviens werden dafür die ineffizienten Holzöfen durch Solarkocher oder Öfen mit hohem Wirkungsgrad ersetzt.



1120

Kocher verkauft



3'950

Personen ausgebildet



14'464

Tonnen Holz eingespart

Mit der Implementierung von 50'000 ökologischen Öfen in Haushalten sowohl der urbanen als auch der ländlichen Bevölkerung sollen über die Programmlaufzeit rund eine halbe Million Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden. Da mit den Solarkochern kein Holz benötigt und mit den effizienten Kochern mit deutlich weniger Holz gekocht werden kann, trägt das "Programme of Activity" zur Verminderung der Abholzung bei.

Ich benötige jetzt viel, viel weniger Feuerholz, nur ein Kleinwenig, um das Essen zum Kochen zu bringen,

Projekttyp:

Solar, Effiziente Kocher

Projektstandort:

Bolivien

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

30'889 t

Situation ohne Projekt

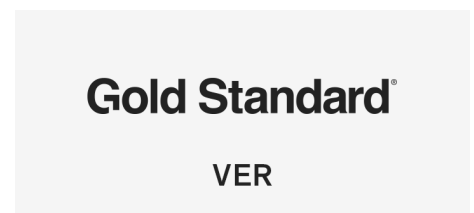
Verbrennung von nicht erneuerbarem Brennholz

Beitrag zu den SDGs



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Projektstandard



Impressionen



Felicidad Orellana, besitzt seit einigen Jahren einen Kocher.

bevor ich es in den Solarofen tue. Während das Essen im Kocher ist, habe ich täglich 2-3 Stunden mehr Zeit zu Weben, was mein Einkommen erheblich verbessert.

Felicidad Orellana, Cochabamba Region, Bolivien

Das Kochen mit effizienteren Öfen verbessert zudem die Existenzgrundlage der Familien, da sie weniger Holz einkaufen und weniger Zeit auf das mühsame Sammeln von Feuerholz verwenden müssen. Aber auch die Gesundheit insbesondere der Frauen und Kinder profitiert, da die Belastung der Lungen durch Russpartikel beim herkömmlichen Kochen über offenen Feuerstellen wegfällt. Das Programm zielt im Weiteren darauf ab, die Ess- und Kochgewohnheiten der Familien durch Sensibilisierung und Trainingsprogramme, welche die verschiedenen Einsatzfelder der Kocher aufzeigen, zu verbessern. Zudem werden die Familien in den Bereichen Hygiene, Sanitäranlagen und Umwelt geschult.

In Bolivien ist der Programmpartner von myclimate – die Non-Profit-Organisation CEDESOL – zuständig für die Umsetzung. Sie macht – mit Hilfe der Gelder aus der freiwilligen CO₂-Kompensation – diese Öfen der Bevölkerung zugänglich und hilft, das Programm in einer vernünftigen Größe zu realisieren. Das Klimaschutzprogramm soll in den nächsten sieben Jahren in andere Regionen Boliviens expandiert werden.

Bisher erreichtes:

- 1'120 Kocher verkauft
- 3'950 Personen ausgebildet
- 14'464 Tonnen Holz eingespart
- 5'900 Leute profitieren von sauberer Luft während dem Kochen und signifikanter Zeitersparnis



Angelina Orellana, Cochabamba Region, Bolivien: „Ich koche alles mit meinem Solarofen. Die alte Küche war immer voller Rauch. Vor zehn Jahren war noch genügend Feuerholz rund ums Haus zu finden. Jetzt muss man dafür weit gehen.“



Angelina Orellana braucht einen halben Tag und einen Esel, um das weit entfernte Feuerholz zu holen. Photo credits: myclimate / Sávio Abi-Zaid



Die Öfen werden vor Ort mit lokalen Materialien produziert. Das schafft Vertrauen und lokale Arbeitsplätze.